

Schlaganfall-Hilfe: „Stroke Owl“ kommt an

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe hat ihre Jahresbilanz 2018 veröffentlicht - und blickt zurück auf ihr Jubiläumsjahr.

Gütersloh. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe blickt zurück auf ein belebtes und erfolgreiches Jahr 2018, das Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung. Das geht aus dem aktuell veröffentlichten Jahresbericht hervor. Positiv angenommen wurde demnach das 2017 gestar-

tete Modellprojekt „Stroke Owl“ zur konsequenten Betreuung von Schlaganfall-Patienten. Wie aus dem Jahresbericht hervorgeht, wurden in der Modellregion Ostwestfalen-Lippe (OWL) im vergangenen Jahr insgesamt 400 Patienten von 18 sogenannten Schlaganfall-Lotsen betreut. Neben dem Projekt in OWL entstand im vergangenen Jahr zudem im hessischen Hanau eine weitere Lotsen-Initiative. Am dortigen Klinikum nahmen demnach zwei Schlaganfall-Lotsinnen ihre Arbeit auf.

„Stroke Owl“ hat sich daneben auch auf die wirtschaftliche Bilanz positiv ausgewirkt. Die Umsatzerlöse

aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben und Zweckbetrieben liegen laut Aufstellung der Stiftung in Summe mit circa 1,9 Millionen Euro um rund 1,6 Millionen Euro über dem Vorjahr. Dies läge vor allem an dem im Zweckbetrieb abgebildeten „Stroke Owl“-Projekt, das im Jahr 2018 nach Angaben der Stiftung Einnahmen in Höhe von 1854 Euro aufweist.

Andreas Westerfellhaus, Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, attestierte dem Projekt auf einer Lotsentagung gute Perspektiven, insbesondere im Hinblick auf „neue Versorgungsstrukturen. Die Bilanzsumme der Stiftung ist laut Jahresbe-

richt im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um rund 1 Million Euro gestiegen auf 69,2 Millionen Euro. Die Spendererträge in Höhe von 1,4 Millionen Euro liegen 2018 um 361 000 Euro über dem Vorjahr. Die Stiftung führt das nach eigenen Angaben auf das Spendenergebnis des „Rosenball“ zurück, der im Mai 2018 in Berlin zugunsten der Stiftung stattgefunden hat. Darüber hinaus hat die Stiftung im Jahr 2018 nach eigenen Angaben 324 Schlagfall-Spezialstationen gemeinsam mit der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert - in 32 Partnerbüros der Stiftung finden Betroffene Beratungsangebote. (mu)